



Wesentliche Ergebnisse der Bildanalyse eines 71-jährigen Patienten mit Gedächtnisstörungen, die von JDX auf der Grundlage von hochaufgelösten, strukturellen MRT-Bilddaten durchgeführt wurde:

Die Gesamtmenge an grauer Substanz liegt im altersentsprechenden Normbereich (linke Grafik). Eine bildpunktgenaue Analyse der Hippokampusregion (Mitte) zeigte aber lokale Auffälligkeiten, die signifikant von der altersentsprechenden Norm abweichen ($p < 0.005$; farbig). Das gesamte Hippokampusvolumen ist im Vergleich zum Kontrollkollektiv für das Alter des Patienten zu niedrig (rechte Grafik). Aufgrund der lokalen Verminderung der grauen Substanz im Bereich des Hippokampus besteht ein erhöhtes Risiko einer Alzheimer-bedingten Demenz.

Aufgrund des MRT-Befundes ließ der Patient eine fachärztliche Abklärung durchführen. Schließlich wurde eine beginnende Demenz vom Alzheimer-Typ diagnostiziert.

Kommentar der Tochter des Patienten:

„Ich bin sehr zufrieden mit den Auswertungen, sie sind gut verständlich aufbereitet. Das recht klare Ergebnis bei meinem Vater spiegelte sich praktisch 1:1 in den neurologischen Tests, mein Vater wird jetzt medikamentös behandelt und wir können uns als Angehörige ein bisschen besser auf die Zukunft einstellen.“

Wir danken Prof. Stehling, Institut für Bildgebende Diagnostik, für die Bereitstellung dieses Falles.